

Tz.

**8. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG**

- 120 Nachstehend geben wir unseren nach § 322 Abs. 5 Satz 1 HGB datierten und an anderer Stelle unterzeichneten Vermerk über die Abschlussprüfung unter Angabe von Ort, Datum und Namen wieder.
- 121 Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem als Anlagen 1a bis 1c beigefügten Jahresabschluss der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH, Magdeburg, zum 31. März 2004 und dem als Anlage 1d beigefügten Lagebericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 10. Juli 2003 bis 31. März 2004 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

"Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH, Magdeburg, für das Rumpfgeschäftsjahr vom 10. Juli 2003 bis 31. März 2004 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung und der ergänzenden Regelungen der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 5. Oktober 1993 sowie des Haushaltsgrundsätzegesetzes vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Iz.

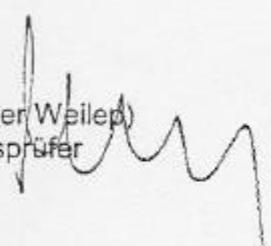
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar."

Celle, den 27. Oktober 2004

Dr. Weilep GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Prof. Dr. Volker Weilep)  
Wirtschaftsprüfer



# Anlage 2

Bilanz zum 31. März 2004

Bilanz zum 31. März 2004

der

Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH  
Magdeburg

	31.03.2004		10.07.2003	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>AKTIVA</b>				
<b>A. Ausstehende Einlagen</b>		0,00	25.000,00	
<b>B. Anlagevermögen</b>				
<b>Sachanlagen</b>				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.503,00		0,00	
<b>C. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.520,11			
2. Sonstige Vermögensgegenstände	11.441,93	12.982,04	0,00	
<b>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		26.596,88	0,00	
		<u>51.051,92</u>	<u>25.000,00</u>	
<b>PASSIVA</b>				
<b>A. Eigenkapital</b>				
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>		25.000,00		25.000,00
<b>II. Jahresüberschuss</b>		7.484,91		0,00
<b>B. Rückstellungen</b>				
1. Steuerrückstellungen		5.042,23		
2. Sonstige Rückstellungen		5.800,00		0,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.266,57		
2. Sonstige Verbindlichkeiten		6.458,21		0,00
		<u>51.051,92</u>	<u>25.000,00</u>	

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 10. Juli 2003 bis 31. März 2004**

der

Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH  
Magdeburg

	<u>EUR</u>	<u>2003/2004</u> <u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse		359.693,63
2. sonstige betriebliche Erträge		1.626,67
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.873,83	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>293.126,42</u>	299.000,25
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	19.733,33	
b) soziale Abgaben	<u>2.617,03</u>	22.350,36
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		2.187,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		24.798,05
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		457,50
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		12.527,14
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>5.042,23</u>
10. Jahresüberschuss		<u>7.484,91</u>

## LAGEBERICHT

für das Rumpfgeschäftsjahr  
vom 10. Juli 2003 bis 31. März 2004

der

Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH  
Magdeburg

### A. BERICHTERSTATTUNG NACH § 289 ABS. 1 HGB

#### A.1 Darstellung des Geschäftsverlaufes

##### A.1.1 Grundsätzliche Feststellungen zum Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH wurde mit notariellem Vertrag vom 10. Juli 2003 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Vorbereitung und Organisation des Magdeburger Weihnachtsmarktes oder ähnlicher Veranstaltungen.

Im abgeschlossenen Wirtschaftsjahr wurde der Weihnachtsmarkt 2003 durchgeführt. An weiteren Veranstaltungen war die Gesellschaft nicht beteiligt.

Das Geschäftsjahr konnte mit einem Jahresüberschuss von EUR 7.484,91 abgeschlossen werden. Damit lag das erzielte Ergebnis im Rahmen der Planung. Abweichungen, die gegenüber dem ursprünglichen Wirtschaftsplan auftraten, wurden mit den Gesellschaftern in den Gesellschafterversammlungen besprochen und in den jeweiligen Sitzungsprotokollen festgehalten.

Insgesamt konnten im Wirtschaftsjahr Einnahmen in Höhe von EUR 361.320 erzielt werden. Dem standen Ausgaben in Höhe von EUR 353.835 gegenüber. Von den Ausgaben entfallen ca. EUR 300.000 auf Aufwendungen für bezogene Leistungen. Zu den größten Ausgabenposten innerhalb dieser Position zählen die Anmietung der Hütten, das Strom- und Beleuchtungskonzept, die weiterberechneten Kosten für Strom und Wasser, der Märchenwald sowie das Programm.

Insgesamt kann der Weihnachtsmarkt 2003 von der Konzeption und Durchführung als erfolgreich bezeichnet werden. So wurde er als bester Weihnachtsmarkt Sachsen-Anhalts vom MDR Fernsehen ausgezeichnet.

##### A.1.2 Investitionen

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr wurde Beleuchtung für EUR 13.690 angeschafft. Weitere Investitionen sind nicht geplant.

### **A.1.3 Personalbestand**

Im Wirtschaftsjahr 2003/2004 waren außer dem Geschäftsführer keine weiteren Mitarbeiter beschäftigt.

### **A.1.4 Umweltschutzmaßnahmen**

Die vom Gesetzgeber geforderten Umweltschutzmaßnahmen betreffen das Unternehmen nur in geringem Umfang.

- Die Gesellschaft achtet auf die sparsame Verwendung von Wasser und Energie und lässt die verwendeten Betriebsmittel fachgerecht entsorgen. Für Schäden, die durch die Beschicker verursacht werden, sind diese verantwortlich.

## **A.2 Hinweise auf die Risiken der künftigen Entwicklung**

### **A.2.1 Bestandsgefährdende Risiken**

#### **A.2.1.1 Wirtschaftliche Bestandsgefährdungspotentiale**

Die Unternehmensleitung geht davon aus, dass aktuelle bestandsgefährdende Risiken nicht bestehen und dass das Unternehmen auch in der Zukunft positive Ergebnisse erwirtschaften wird. Die Planung der wirtschaftlichen Aktivitäten für das Wirtschaftsjahr 2004/2005 basiert im Wesentlichen auf den Erfahrungen des abgelaufenen Wirtschaftsjahres.

#### **A.2.1.2 Rechtliche Bestandsgefährdungspotentiale**

Der Unternehmensleitung sind keine rechtlichen Bestandsgefährdungspotentiale bekannt.

### **A.2.2 Sonstige Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

Derzeit sind keine Risiken erkennbar, die die künftige Entwicklung der Gesellschaft im Hinblick auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich beeinflussen könnten.

B. BERICHTERSTATTUNG NACH § 289 ABS. 2 HGB

B.1 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres (§ 289 Abs. 2 Nr. 1 HGB)

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind bis zur Erstellung dieses Lageberichtes nicht eingetreten.

B.2 Voraussichtliche Entwicklung (§ 289 Abs. 2 Nr. 2 HGB)

Für das Geschäftsjahr 2004/2005 ist wie schon im Vorjahr die Ausrichtung des Weihnachtsmarktes in Magdeburg geplant. Entsprechende vorbereitende Maßnahmen wurden bereits ergriffen. Der Umfang der Aktivitäten und der finanziellen Dispositionen entspricht in etwa denen des Vorjahres.

- Weitere Veranstaltungen sind derzeit nicht vorgesehen.

B.3 Forschung und Entwicklung (§ 289 Abs. 2 Nr. 3 HGB)

Die Gesellschaft unterhält keine Aktivitäten im Bereich der Forschung und Entwicklung.

B.4 Bestehende Zweigniederlassungen (§ 289 Abs. 2 Nr. 4 HGB)

Die Gesellschaft unterhält keine Zweigniederlassungen.

Magdeburg, den 21. Juni 2004

Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH  
Magdeburg

---

Alfred Raabe  
- Geschäftsführer -

Gesellschaft zur Durchführung der  
Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH

Sternstrasse 4 \* 39104 Magdeburg

Tel.: (0391) 253 85 01 ; Fax: (0391) 253 85 02 ; Funk 0160 946 23 404



*Auszug aus dem*

**Protokoll**

**zur 16. Gesellschafterversammlung am 02.02.2005**

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Beginn: 13:00 Uhr

Ende: 14:45 Uhr

Versammlungsleiter: Herr Platz

Protokoll: Frau Jonscher

**TOP 6 – Vorschlag für den Stadtrat zur Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Geschäftsjahr 2004 / 2005**

Der Vorschlag, der Dr. Weilep GmbH den Zuschlag zu erteilen, wurde einstimmig beschlossen (**Beschluss Nr. 6**).

**TOP 8 – Beschluss zur Verwendung der Gewinne der Weihnachtsmärkte 2003 und 2004**

Herr Raabe legte den Gesellschaftern den geprüften Jahresabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr 2003 / 2004 vor. Er führte aus, dass für das Geschäftsjahr 2004 / 2005 ein Überschuss von ca. 2.500,00 EUR zzgl. der 3.000,00 EUR Rückstellung zu erwarten ist. Es wurde einstimmig beschlossen, die Gewinne aus den Weihnachtsmärkten 2003 und 2004 als Rückstellungen in der Gesellschaft zu belassen (**Beschluss Nr. 7**).